



PRESSEDIENST

Niederkirchnerstraße 5
D-10111 Berlin
Fon (030) 23 25 24 50/51
Fax (030) 23 25 24 09

pressestelle@gruene-fraktion-berlin.de
www.gruene-fraktion-berlin.de

Datum

18.09.2009

Nummer

Thema

Tierschutz/Zirkus

Redaktion

-msh-

Claudia Hämmerling, tierschutzpolitische Sprecherin, erklärt:

Rot-Rot nimmt Tierschutzverletzungen in Zirkussen in Kauf

Wenn der Rot-Rote Senat einem Antrag der Grünen gefolgt wäre, dürften in Berlin keine Zirkusse auftreten, bei denen es Mängel in der Tierhaltung gibt. Schon vor Jahren hatten wir in dem Antrag Zirkusse ohne Tierquälerei (<http://www.claudia-haemmerling.de/antraege/tierschutz/151010-zirkus-o-tierquaeler.pdf>) gefordert, die Standortgenehmigungen der Zirkusse an bestimmte Auflagen zu knüpfen – unter anderem, dass es keine Beanstandungen bei der Tierhaltung gibt. Gerade bei der Wildtierhaltung gibt es regelmäßig Beanstandungen. Die Fristen, Mängelbeseitigung umgehen die Zirkusunternehmen durch Standortwechsel.

Es ist typisch für den Rot-Roten Senat, dass er immer auf die große Lösung auf Bundesebene wartet und dabei die Maßnahmen unterlässt die in Berlin möglich wären. Das vorletzte Beispiel war die Ablehnung des Verbandsklagerecht im Tierschutz.. Kein noch so engagierter Tierschutzbeauftragter kann die Untätigkeit des Senats ersetzen. Der Senat soll endlich in Berlin für mehr Tierschutz in Zirkussen sorgen.